

INHALT

[Jetzt anmelden zum Tag der Musik 2013](#)
[Ergebnisse des 2. BuJazzO-Kompositionswettbewerbes](#)
[DMR – Wir sind Mitglied: Bildungswerk Rhythmik e.V.](#)
[Impressum](#)

Jetzt anmelden zum Tag der Musik 2013

„Kulturelle Vielfalt live!“ – unter diesem Motto findet vom 14. bis 16. Juni 2013 die bundesweite Initiative *Tag der Musik* des Deutschen Musikrates statt. Konzerte, Workshops und Podiumsdiskussionen können ab sofort kostenfrei auf der Online-Plattform unter www.tag-der-musik.de angemeldet werden.

Laien- und Profimusiker, Jugendliche und Erwachsene, Chöre, Orchester, Bands, Ensembles mit europäischen und außereuropäischen Instrumenten, Musikschulen und allgemein bildende Schulen, Musiktheater und Musikvereine, Rundfunkanstalten und Musikverlage: Alle sind aufgerufen, sich mit ihren Veranstaltungen am *Tag der Musik* zu beteiligen!

Gerne senden wir Ihnen auf Anfrage Flyer zum *Tag der Musik* 2013 für Ihre Institution zu. Sie erreichen uns unter tagdermusik@musikrat.de.

Der *Tag der Musik* wird unterstützt vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL). Medienpartner sind die ARD und Deutschlandradio Kultur.

Ergebnisse des 2. BuJazzO-Kompositionswettbewerbes

Uraufführungen und Preisverleihung am 08. März in Trossingen

Die Gewinner des 2. BuJazzO-Kompositionswettbewerbes stehen fest. Zum zweiten Mal rief das Bundesjazzorchester junge Komponisten und Arrangeure bis zum Alter von 30 Jahren auf, Werke für Jazzorchester mit und ohne Vokalensemble einzureichen. Aus insgesamt 56 Bewerbungen wurden nun sechs Kompositionen ausgezeichnet, drei in der Kategorie „Bigband“ und drei in der Kategorie „Bigband mit Vokalensemble“. Die Preisgelder in Höhe von insgesamt € 3.000 werden von der Bert-Kaempfert-Stiftung zur Verfügung gestellt.

Die Jury – bestehend aus dem Leiter der WDR 3-Jazzredaktion, **Dr. Bernd Hoffmann**, BuJazzO-Leiter **Prof. Niels Klein** und Sänger **Marc Secara** – vergibt den ersten Preis in der Kategorie „Bigband“ an **Stefan Karl Schmid**. Der 1984 geborene Deutsch-Isländer, der an der Manhattan School of Music in New York, an der Hochschule für Musik Nürnberg und der Hochschule für Musik Köln studierte, überzeugte mit seinem Titel „Persistence Of Memory“. Den ersten Preis in der Kategorie „Bigband mit Vokalensemble“ erhält der 27-jährige **Jens Böckamp** für sein Arrangement von „A Flower Is A Lovable Thing“ (Komponist: **Billy Strayhorn**). Neben

dem Preisgeld in Höhe von € 750 erhalten die ersten beiden Preisträger die Möglichkeit, ihr Werk für die neue CD des Bundesjazzorchesters einzuspielen.

In der Kategorie „Bigband“ erhält den zweiten Preis (€ 500) **Philip Czarnecki** für seine Komposition „Hamburg“. Der dritte Preis (€ 250) geht an **Monika Roscher** und ihr Werk „Schnee aus Venedig“. In der Kategorie „Bigband mit Vokalensemble“ geht der zweite Preis (€ 500) an **Hans-Christian Stephan** und seinen Titel „Daily Race“. Einen dritten Preis in dieser Kategorie erhält **Sebastian Böhlen** für „Liebeslied“. Vier der sechs Preisträger sind ehemalige Mitglieder des Bundesjazzorchesters.

Die prämierten Werke werden im Rahmen der 51. Arbeitsphase im März 2013 mit dem Bundesjazzorchester und dessen Vokalensemble unter der Leitung von Prof. Niels Klein erarbeitet. Die Preisverleihung sowie die öffentliche Uraufführung aller sechs Preisträgerkompositionen erfolgt im Rahmen des Abschlusskonzertes der Arbeitsphase am 08. März 2013 in der Staatlichen Hochschule für Musik Trossingen.

Weitere Informationen unter www.musikrat.de/bujazzo

DMR – Wir sind Mitglied: Bildungswerk Rhythmik e.V.

Das Bildungswerk Rhythmik e.V. wurde 1982 als gemeinnütziger Verein gegründet. Es bietet bundesweit zahlreiche Fortbildungskurse sowie die berufsbegleitende Zusatzausbildung zur Rhythmikpädagogin bzw. zum Rhythmikpädagogen (BWR) an.

Die rhythmische Erziehung als interaktionspädagogische Methode ist mit ihrem musik- und bewegungsorientierten Ansatz heute aktueller denn je. Der wechselseitige spielerische Umgang mit Musik, Bewegung und Sprache wirkt den Bewegungsdefiziten und den daraus folgenden Entwicklungsverzögerungen vieler Kinder entgegen und erzeugt eine nachhaltige Leistungssteigerung in allen Lernbereichen sowie eine deutliche Verbesserung des Sozialverhaltens.

Die nächste berufsbegleitende Zusatzausbildung zum Rhythmikpädagogen findet ab September 2013 in der Landesmusikakademie Nordrhein-Westfalen in Heek-Nienborg statt. Die Ausbildung gliedert sich in je sechs Präsenz- und Fernunterrichtsphasen mit Abschluss im Mai 2015. Die erste Präsenzphase im September 2013 wird als Orientierungskurs angeboten.

Voraussetzung für die Ausbildung ist eine abgeschlossene pädagogische, therapeutische oder künstlerische Ausbildung bzw. entsprechende berufliche Praxis sowie musikalische Grundkenntnisse und Spiel eines Instrumentes, die Fähigkeit, einfache Rhythmen und Melodien nach Gehör und Notation zu spielen.

Das Bildungswerk Rhythmik bietet außerdem eintägige Kurse an, bei denen den Teilnehmern ein erster Einblick in die Arbeitsweise der Rhythmik und Anregungen für die eigene pädagogische Praxis gegeben werden. Erfahrene Dozenten stellen in lebendigen Praxiseinheiten die Methodik und Zielsetzung der Rhythmik vor.

Aktuelle Termine sowie weitere Informationen unter www.bw-rhythmik.de

Impressum

Deutscher Musikrat
Generalsekretariat
Schumannstr. 17
10117 Berlin

Tel: 030 30881010
Fax: 030 30881011

generalsekretariat@musikrat.de
www.musikrat.de

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.

Verantwortlich:
Christian Höppner
Generalsekretär des Deutschen Musikrates